

Ländliche Entwicklung in Togo

Mehr Ertrag bei der Maisernte durch Plastikplanen

Maispolenta oder Maisfladen sind das Grundnahrungsmittel der Bevölkerung in Togo. Das Überleben der Bauernfamilien hängt vom Ertrag der Maisfelder ab. Doch häufig sind die Pflanzen zu klein und die Maiskolben ebenfalls. Die Folge: Hunger.

Kolping schult in Afrika die Bauern, damit sie sich weiterentwickeln und mehr ernten. Konkret heißt das: weg von den traditionellen Anbaumethoden, hin zu neuen Methoden.

In Togo möchte das Kolpingwerk die Erfolge aus anderen afrikanischen Ländern umsetzen. Kolping schult die Bauern in einfachen, aber effizienten Maßnahmen in der Landwirtschaft, die den Ertrag steigern. Die Bauern erhalten Biosaatgut, das den klimatischen Verhältnissen angepasst ist und auch kürzere Dürreperioden übersteht. Die Bauern lernen, den Mais in Reihen anzupflanzen, weil so der Boden besser gelockert werden und der eigene Kompost verteilt werden kann. Der Kompost wird mit Hilfe von Ziegendung und Pflanzenresten hergestellt. Wie das genau funktioniert, lernen die Bauern ebenfalls bei Kolping. Werden die Maßnahmen angewandt, so können die Bauern ihre Ernte verdoppeln oder gar verdreifachen.

Um Maismehl herstellen zu können, muss der Mais allerdings gut getrocknet sein. Häufig schimmelt er oder wird von Ungeziefer aufgefressen. Deshalb will das Kolpingwerk Kunststoffplanen verteilen, auf dem der Mais getrocknet werden kann und vor Kleintieren geschützt ist. Und falls es regnet, kann der Mais schnell in den Planen zusammengepackt werden und wird nicht feucht.

Am besten sind Planen aus festem Material, denn es muss ja widerstandsfähig sein und darf nicht schnell reißen und soll doch elastisch sein. Material ähnlich der LKW-Planen eignen sich für diese Zwecke am besten, hat Kolping in diversen Tests herausgefunden. Doch diese Planen sind teuer. Eine Plane (ca. 4 x 5 Meter) kostet umgerechnet rund 33 Euro.

Das Kolpingwerk möchte seine Mitglieder in der Region Aneho und Kara mit den Planen ausstatten, insgesamt benötigt Kolping 400 Planen.

Helfen Sie den Bauern in Togo, ihre Ernte zu verbessern. Wer mehr erntet, kann auch mehr verkaufen. Die Familien haben so Geld für die Schulausbildung der Kinder oder im Krankheitsfall.



Dieser Bauer in Togo hat bei Kolping gelernt, wie er seinen Acker besser nutzen und die Ernte erhöhen kann. Eine Plane zur Maistrocknung würde seinen Ertrag noch mehr steigern.

Projekt: **Ländliche Entwicklung in Togo – Maisplane**

Projekt-Nr.: **LE-0903**

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Projektnummer und Ihre Anschrift an!

Projektkosten:

1 Plane	33 Euro
10 Planen	330 Euro

(alles ca.-Angaben)

Spendenkonto

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

